

$\frac{2}{3}$ der Aktien den Aktionären zu fl. 330 pro Stück (auf 6 alte Aktien 1 neue), u. $\frac{1}{3}$ der Aktien den Begründern der Credit-Anstalt. — Bei Erhöhung des Grundkapitals über fl. 60 000 000 haben die Gründer der Anstalt das Vorrecht zur Übernahme von $\frac{1}{3}$ der hinauszugehenden Aktien, die anderen sind den Besitzern der Aktien vorbehalten. Bei der im Jahre 1899 erfolgten Ausgabe neuer Aktien hatte ein Aktionär gegen die Credit-Anstalt Klage erhoben, weil seiner Ansicht nach den Gründern in diesem Falle kein Bezugsrecht zustand. Das Gericht hatte zwar in erster Instanz dahin entschieden, dass der Beschluss der G.-V. auf Überlassung von einem Drittel der jungen Aktien an die Gründer für nichtig zu erklären ist, in der hiergegen eingelegten Berufung erstritt aber die Credit-Anstalt ein obsiegendes Urteil, welches durch Entscheidung des obersten Gerichtshofs bestätigt wurde. Die G.-V. v. 3./4. 1901 genehmigte ein zwischen der Oesterr. Credit-Anstalt und den Gründern der Credit-Anstalt mit Ausnahme der Rechtsnachfolger des Prager Bankiers Leop. v. Lämél abzuschliessendes Übereinkommen hinsichtlich Feststellung des Bezugsrechtes im Falle der Neuausgabe von Aktien, hiernach werden die Bezugsrechte der Begründer in folgender Weise geregelt: Solange die nächsten Emissionen von neuen Aktien zusammen den Betrag von K 20 000 000 nicht überschreiten, stehen den Gründern resp. deren Rechtsnachfolgern Bezugsrechte nicht zu; von den Aktien, welche über den Betrag von K 20 000 000 hinaus noch weiter emittiert werden, ist den Gründern resp. deren Rechtsnachfolgern, ohne Rücksicht auf die Höhe des jeweiligen A.-K. und auf die Anzahl der jeweils im Umlauf befindl. Aktien, der dritte Teil zum Bezuge anzubieten, jedoch nur insoweit, als diese weiteren Aktien-Em. zusammen nicht den Betrag von K 44 000 000 überschreiten. — Die G.-V. v. 5./4. 1906 beschloss eine weitere Erhöhung des A.-K. auf K 120 000 000 durch Ausgabe von 62 500 Aktien à K 320. Die neuen Aktien, welche v. 1./1. 1906 ab div.-ber. sind, wurden den Aktionären im Verhältnis von 1:5 zum Kurse von K 630 pro Aktie à K 320 innerh. der Zeit v. 7.—16./5. 1906 zum Bezuge angeboten. Die Erben des Bankiers v. Lämél hatten auch für diese Kapitalerhöhung eine Klage aus Einräum. des Bezugsrechts auf 2083 Aktien zum Pari-Kurs eingereicht; ihre Ansprüche wurden aber in allen Instanzen zurückgewiesen. Die a.o. G.-V. vom 2./3. 1911 beschloss, das A.-K. um K 30 000 000 auf K 150 000 000 zu erhöhen. Von den neuen Aktien, welche v. 1./1. 1911 ab div.-ber. sind, wurden in der Zeit v. 6./3.—15./3. 1911 K 20 000 000 den Besitzern der alten Aktien (auf je 6 alte Aktien 1 neue Aktie) zum Kurse von K 610 pro Aktie à K 320 zum Bezuge angeboten. Die weiteren K 10 000 000 wurden zum gleichen Preise u. in derselben Zeit den Begründern der Credit-Anstalt nach Massgabe ihrer Bezugsberechtigt. angeboten. In der G.-V. vom 2./4. 1914 wurde beschlossen, das A.-K. um K 20 000 000 auf K 170 000 000 zu erhöhen. In Ausführung dieses Beschlusses wurden die neuen K. 20 000 000 Aktien, welche vom 1./1. 1916 ab div.-ber. sind, den Begründern der Anstalt sowie den Besitzern der alten Aktien (auf je 10 alte Aktien 1 neue Aktie) zum Kurse von K 575 pro Aktie à K 320 zum Bezuge angeboten. Das Bezugsrecht war in der Zeit v. 2./6.—13./6. 1916 auszuüben. Bei der Anmeldung war eine Anzahlung von K 200 zuzügl. 5% Zs. v. 1./1. 1916 zu leisten. Der Restbetrag von K 375 zuzügl. 5% Zs. v. 1./1. 1916 war bis spät 31./7. 1916 zu bezahlen.

Gen.-Vers.: Innerhalb der ersten 5 Monate eines jeden Jahres. **Stimmrecht:** Je 25 Aktien = 1 St. Die Aktien müssen mind. 14 Tage vor der G.-V. deponiert werden.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn zunächst 5% Div., hiernach vom Überschuss 5 bis 20% an R.-F., bis $\frac{1}{3}$ des ausgegeb. A.-K. u. je $\frac{1}{2}$ % den für die beiden Kategorien von pupillarsicheren u. je 1% den für die beiden Kategorien von nichtpupillarsicheren Bankschuldverschreib. errichteten Sicherstellungsfonds, bis sie die Höhe von 5% aller in Umlauf befindlichen Schuldverschreib. der betreffenden Kategorie erreicht haben, von dem verbleibt Rest 5% an V.-R., $2\frac{1}{2}$ % Tant. an die Dir., $2\frac{1}{2}$ % Tant. an die Tant. berechtigten Beamten, 90% auf Antrag des V.-R. u. G.-V.-B. als Rest-Div. event. ganz oder teilweise an den a.o. R.-F. oder zu anderen Zwecken der Anstalt.

Bilanz am 31. Dez. 1915: Aktiva: Effekten 113 037 798, Portefeuille 159 607 053, Kassa-bestände 78 895 216, Vorschüsse a. Effekten 116 680 158, Inventar 475 500, Realitäten 13 194 400, Konsortialbeteilig. 68 695 066, Vorschüsse auf Krieganleihe 238 901 402, Debit.: aus dem lauf. Bank- u. Kommissionsgeschäfte 812 234 647, Transitorische Buchungsposten 24 411 378. — Passiva: A.-K. 150 000 000, Kapital-R.-F. 62 616 044, allgem. R.-F. 30 000 000, a.o. R.-F. 2 000 000, Immobil.-Res. 1 500 000, Kriegsverlust-Res. 5 000 000, rückst. Div. 150 002, Akzepte u. Anweis. 16 650 000, verzinsl. Einlagen 147 051 291, Kredit. 1 190 750 107, Gewinn 20 415 173. Sa. K 1 626 132 618.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter 8 666 089, Spesen für Miete, Bureauerfordernisse, Drucksorten, Porti, Stempelgebühren, Anwesenheitsmarken usw. 2 975 233, Spenden anlässlich des Krieges 371 685, Abschreib. vom Inventar 269 928, do. von den Realitäten 235 320, Steuern u. Gebühren 4 940 031, Pens.-F.-Beitrag 660 000, erlittene Verluste an Forderungen 209 425, Gewinn 20 415 173. — Kredit: Gewinn an Effekten u. Konsortialgeschäften 774 139, Zs. 26 700 977, Provis. (inkl. des Gewinnes an Waren) 8 904 141, Gewinn an Devisen 1 498 305, Realitäten-Erträge 337 543, nachträgliche Eingänge auf bereits abgeschrieb. Forder. 4344, Unbeobohene Div. 1024, Vortrag aus 1914 522 411. Sa. K 38 742 884.

Verwendung des Reingewinns: Tant. an Verw.-R. 568 312, do. an Direktion u. Beamte 568 312, a.o. R.-F. 1 000 000, Immobilien-Res. 1 000 000, Pensions-F. 1 000 000, 10% Div. auf K 150 000 000 Aktien 15 000 000, Vortrag a. 1916 K 1 278 549.

Kurs: In Berlin Ende 1890—1914: 171.50, 157, 165.50, 210.25, 244.60, 219, 235.30, 220.75, 227.50, 234.10, 211.20, 201, 214.50, 215.25, 212.25, 213.25, 216.50, 198, 195.75, 211, 211.10, 204.50, 193,